

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 25. Oktober 1956

Blatt 2129

Lehrer erhielt Goldenes Verdienstzeichen

=====

25. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh im Rathaus im Beisein des Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Dr. Zechner und von Magistratsdirektor Dr. Kinzl das dem Hauptschulhauptlehrer Karl Niedermann vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Karl Niedermann hat sich im Laufe seiner 30jährigen Tätigkeit als Chormeister des Sängerbundes der Blinden große Verdienste erworben.

- - -

Neuer "Amtlicher Wohnungstausch-Anzeiger" erschienen

=====

25. Oktober (RK) Der neue "Amtliche Wohnungstausch-Anzeiger" ist soeben erschienen. Er enthält auf 32 Seiten zahlreiche Wohnungstauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken, ferner in Spezialrubriken Tauschangebote von Hauswartwohnungen und Tauschangebote aus den Bundesländern. In einem einleitenden Aufsatz wird über alle Möglichkeiten berichtet, einen passenden Tauschpartner zu finden.

Der Tauschanzeiger ist im Tauschreferat, 1, Rathausstraße 2, und in den Wiener Trafiken um 1.50 Schilling erhältlich. Eine Einschaltung in die nächste Nummer, die am 13. Dezember erscheint, ist bis spätestens 1. Dezember im Tauschreferat und in den Bezirksstellen des Wohnungsamtes möglich.

- - -

Verstärkter Friedhofsverkehr wegen Allerheiligen
=====

25. Oktober (RK) Von Samstag, den 27. Oktober, bis Freitag, den 2. November, werden außer der Linie 71 nach Bedarf direkte Straßenbahnlinien und außerdem am Donnerstag, dem 1. November, ein Autobusschnellverkehr zum Zentralfriedhof geführt. Überdies wird am Allerheiligentag eine Autobuslinie zum Döblinger Friedhof ab "Gersthofener Straße, Wallrißstraße - Döblinger Friedhof - Linnéplatz" betrieben. Nähere Angaben über die Linienführung und Fahrpreise sind den Anschlägen in den Straßenbahnwagen zu entnehmen.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"
=====

25. Oktober (RK) Samstag, 27. Oktober, Route IV mit Besichtigung des Fröbelkindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesee und der Siedlung Freihof einschließlich einer Schule. Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Bremerhaven macht Jugendabonnement nach Wiener Vorbild
=====

25. Oktober (RK) Das vom Kulturred der Stadt Wien mit grossem Erfolg eingeführte Jugendabonnement findet immer neue Nachahmer. Zu Beginn der Saison war es Linz, das sich nach den Wiener Plänen ein eigenes Jugendabonnement schuf. Jetzt kommt aus der Deutschen Bundesrepublik die Nachricht, daß die Stadt Bremerhaven in allernächster Zeit darangehen will, nach dem Wiener Vorbild ebenfalls ein Jugendabonnement aufzulegen. Die dortige Stadtverwaltung hat bereits das Kulturred der Stadt Wien um Übersendung von Unterlagen gebeten.

- - -

Am Dienstag Verleihung des Jugendbuchpreises
 =====

25. Oktober (RK) Die feierliche Verleihung des Jugendbuchpreises 1956 der Stadt Wien wird Bürgermeister Jonas Dienstag, den 30. Oktober, um 10.30 Uhr, im Roten Salon des Rathauses vornehmen.

- - -

Gedenktage im November
 =====

25. Oktober (RK)

6. Max Schacherl, Neurologe	80. Geb.Tag
9. Dr. Salomon Friedrich Frankfurter, Direktor der Universitätsbibliothek (gest. 24.9.1941)	100. Geb.Tag
11. Johann Michael Scharff, Münzgraveur	150. Geb.Tag
13. Prof. Hans Sperl, Jurist	95. Geb.Tag
16. Hugo Meisl, Verbandskapitän und Generalsekretär des österreichischen Fußballverbandes (gest. 17.2.1937)	75. Geb.Tag
20. Jakob Julius David, Schriftsteller	50. Tod.Tag
20. Karl Frisch, Zoologe	70. Geb.Tag
22. Prof.Dr. Heinrich Ficker, Meteorologe	75. Geb.Tag
22. Karl Rudolf, Domkapitular, Begründer des Seel-sorgeinstitutes	70. Geb.Tag
23. Josef Freiherr v.Hammer-Purgstall, Orientalist	100. Tod.Tag
27. Otto Zallinger-Thurn, Rechtshistoriker (gest. 12.5.1933)	100. Geb.Tag
28. Stefan Zweig, Schriftsteller (gest.22.2.1942).	75. Geb.Tag
30. Viktor Graef, Gesangspädagoge	70. Geb.Tag
30. Johann Pezzl, Schriftsteller	200. Geb.Tag

- - -

Preisverteilung für "Wien im Blumenschmuck"
=====

25. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas wird Samstag, den 27. Oktober, um 16 Uhr, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses in feierlicher Form die Preisverteilung der Aktion "Wien im Blumenschmuck" vornehmen. Die Eröffnungsansprache wird der Präsident der Österreichischen Gartenbaugesellschaft Hofrat Dipl.-Ing. Planckh halten. Nach einem Bericht des Amtsführenden Stadtrates für Bauangelegenheiten Thaller über den Verlauf und den Erfolg der diesjährigen Aktion wird Bürgermeister Jonas die Preise überreichen. Die Feier wird durch Darbietungen des Streichquartetts des Konservatoriums der Stadt Wien künstlerisch umrahmt sein.

- - -

Angelobung und Verabschiedung im Wiener Rathaus
=====

25. Oktober (RK) Bürgermeister Jonas nahm heute vormittag im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die feierliche Angelobung von 206 in den letzten Monaten in den Verwaltungsdienst aufgenommenen Beamten vor. Anschließend verabschiedete er 215 in den Ruhestand tretende Gemeindebedienstete. An den Feiern nahmen Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Koci, Lakowitsch und Riemer sowie Magistratsdirektor Dr. Kinzl teil. Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten war durch ihren zweiten Vorsitzenden Gemeinderat Schiller vertreten.

Der Amtsführende Stadtrat für Personalangelegenheiten Riemer teilte mit, daß alle 206 aufgenommenen Beamten, darunter 73 Frauen, ihren Dienst in der Hoheitsverwaltung versehen werden. Unter ihnen befinden sich Ärzte, Krankenpflegerinnen, Kindergärtnerinnen, Verwaltungsbeamte, Techniker usw. Er verwies darauf, daß für die neuen Beamten mit der Angelobung das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis in Kraft trete und somit für jeden einzelnen ein neuer Lebensabschnitt beginne. Der öffentliche Dienst, sagte er, bietet nicht nur Vorteile, vor allem die Sicherheit des Arbeitsplatzes, sondern legt auch besondere Pflichten auf. Stadtrat Riemer appellierte an

die jüngsten Gemeindebediensteten, sich bewußt zu sein, daß sie mit dem Dienstantritt eine besondere Mission übernommen haben, nämlich der Wiener Bevölkerung zu dienen. Als Beamte müssen sie in den Menschen immer nur den Staatsbürger sehen, der das Recht hat, ihren Dienst in Anspruch zu nehmen.

Bürgermeister Jonas gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß er unter den zur Angelobung Erschienenen auch die junge blinde Stenotypistin Martha Helfert begrüßen darf, die ihre Aufnahmeprüfung vorzüglich bestanden hat. Sie konnte alle Bedingungen erfüllen und somit beweisen, daß sie befähigt ist, vollwertige Arbeit zu leisten. Er wandte sich an die jüngsten Gemeindebediensteten mit der Bitte, ihre Pflicht ernst zu nehmen und stets darauf bedacht zu sein, daß sie im Dienst der Gesamtheit stehen. In der Stadt Wien werden sie einen guten Dienstgeber vorfinden, dem es immer daran gelegen war, alle Probleme zwischen dem Personal und der Verwaltung im besten Einvernehmen mit der Personalvertretung zu bearbeiten. Bürgermeister Jonas nahm sodann die Angelobung vor.

Anschließend sprachen Bürgermeister Jonas, Stadtrat Riemer und Gemeinderat Schiller zu 215 in den Ruhestand tretenden Beamten.

Stadtrat Riemer sprach den Pensionisten den Dank des Personalreferenten aus. Sie alle haben, sagte er, ein Menschenleben lang im Dienst der Stadt verbracht und auch viele Schicksalsschläge erdulden müssen. Dennoch waren die Gemeindebediensteten in einer Hinsicht besser daran als die Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft, denn ihr Arbeitsplatz blieb erhalten und es blieb ihnen die Angst um die Existenz und die Versorgung im Alter erspart.

Gemeinderat Schiller dankte den Pensionisten für die Treue, die sie der Gewerkschaft gehalten haben.

Bürgermeister Jonas würdigte dann die Verdienste der scheidenden Gemeindebediensteten, die vor allem auch darin bestehen, daß sie ihren Nachfolgern geordnete Verhältnisse in den Ämtern und Betrieben übergeben. Es ist ihnen gelungen, die Zeit der Materialschwierigkeiten und Provisorien zu überwinden, sodaß nun die Jüngeren ihre Aufgaben im Gemeindedienst leichter erfüllen werden können. Für ihren Einsatz, mit dem sie der Bevölkerung unendlich viel geholfen haben, gebührt ihnen der volle Dank der Stadtverwaltung. Bürgermeister Jonas wünschte jeden einzelnen noch möglichst viele sorgenlose Jahre des Ruhestandes.

Im Rahmen der beiden Feiern wirkte das Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien mit.

Straßeninstandsetzungen in allen Bezirken
=====

25. Oktober (RK) Auf Antrag von Stadtrat Thaller genehmigte der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten in seiner heutigen Sitzung die Herstellung von weiteren 72.800 Quadratmetern Splitt-Teppichbelägen auf Pflasterfahrbahnen in verschiedenen Bezirken Wiens. Die Durchführung dieser Arbeiten wird 3,5 Millionen Schilling kosten. Zugleich werden auch Gehsteige Splitt-Teppichbeläge im Ausmaß von 10.000 Quadratmetern erhalten. Für die Oberflächenbehandlung von Makadamstraßen wurden zusätzlich 500.000 Schilling bereitgestellt.

Im 10. Bezirk wird nächst der Siedlung Süd-Ost ein Ballspielplatz und auf dem Sportplatz in der Raxstraße ein Kabinenbau errichtet. Unter den gärtnerischen Arbeiten, die heute vergeben wurden, befindet sich die Herstellung des Enkplatzes in Simmering sowie die Bepflanzung der Böschungen einiger Abschnitte des regulierten Liesingbaches. Für die Einrichtung von Küchen in städtischen Neubauten wurden 10.500 Doppelabwaschen um 2,7 Millionen Schilling bestellt.

- - -

Zum morgigen "Tag der Fahne"
=====

25. Oktober (RK) In Ergänzung des bisher verlautbarten Programmes über den "Tag der österreichischen Fahne" in Wien wird mitgeteilt, daß die Zeit der Beleuchtung des Hochstrahlbrunnens um eine halbe Stunde verlängert wurde. Er wird von 19.30 bis 21 Uhr sein schönes Farbenspiel zeigen.

Das Rathaus wird von 19.30 bis 20.30 Uhr im Lichterglanz erstrahlen. Bei regnerischem Wetter kann die Rathausbeleuchtung nicht stattfinden.

- - -